**Zwei Könige**

Das Konzert am 21.10.2018 stand unter dem Motto „Zwei Könige“.

Damit waren zum einen der große Udo Jürgens, ein König des Chansons und Schlagers, und zum anderen der „König der Löwen“ gemeint.

Begrüßt wurde das Publikum von unserem Chorleiter Tobias Weierberger, der zunächst allein vor dem Notenpult stand. Wie von Zauberhand strömten die Sängerinnen und Sänger zügig von allen Seiten nach vorne in den Altarraum, der kurzerhand zu einer Bühne umfunktioniert worden war. Kompetent begleitet wurden die musikalischen Beiträge durch Stephan Mattinger am Schlagzeug und Tatsuya Ohira am Klavier.

Das Outfit des Chores war ein besonderer Anblick! Er trat nicht in der üblichen „Tracht“ auf sondern zunächst mit weißen T-Shirts mit Motiven aus bekannten Songs von „Udo“. Stimmgewaltig startete das Konzert mit „Siebzehn Jahr‘, blondes Haar“. Es folgte ein fröhliches Medley mit den bekanntesten Udo-Songs wie „Mit 66 Jahren“, „ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“ und „aber bitte mit Sahne“. Den krönenden Abschluss bildete mit „Griechischer Wein“ ein eher nachdenkliches Lied.

Das Publikum war begeistert und forderte bereits zum Ende des ersten Teils eine Zugabe. Diese wurde gerne gegeben mit einem weiteren Lied von Udo Jürgens:„Vielen Dank für die Blumen“. Herbei durfte natürlich, entsprechend den Gepflogenheiten von Udo Jürgens, ein Auftritt von Tobias Weierberger im weißen Bademantel nicht fehlen.

Nach einer kleinen Pause, in der dank vieler helfender Hände, für das leibliche Wohl der Konzertbesucher bestens gesorgt war, startete der fulminante zweite Teil des Konzerts. Mit Lichteffekten und Dias entstand ein eindrucksvolles Bühnenbild, das alle gedanklich nach Afrika versetzt hat. Der Chor erschien in diesem Teil mit Accessoires aus echten afrikanischen Stoffen. Phantasievoll waren diese besonderen Accessoires in Eigenarbeit hergestellt worden. Und genau so besonders wie die Kleidung war auch die Musik. Das Medley vereinigte mitreißende Rhythmen, fröhliche Songs aber auch nachdenkliche Lieder in begeisternder Weise. Mit Freude, Stimmkraft und großem Enthusiasmus wurden die Songs zum Klingen gebracht. Ganz besondere Glanzpunkte setzten hier die Solisten Petra Brecht, Kerstin Schmidt, Thomas Schönfelder, Frank Albrecht und Alexander Riek. Als Zugabe erklang „We are the World“ sowie nochmal „Vielen Dank für die Blumen“.

Die Vorbereitung und Aufführung dieses Konzertes war insgesamt eine gelungene Aktion von und für alle Beteiligten, deren Ergebnis das Publikum total begeisterte. Die Ausschmückung der Stephanuskirche, die Beleuchtung sowie die Kostüme waren selbst geplant und umgesetzt. Jedes Chormitglied war in irgendeiner Form mit seinen Fähigkeiten eingespannt und so war das Konzert eine riesengroße Gemeinschaftsleistung. So freuen sich alle auf das nächste Konzert …. demnächst mehr….. Bis dahin gilt: „Hakuna Matata“, ein sorgenfreies Leben!